



TN*innen: Präsident Volker Schlechter, Vizepräsidentin Katharina Aschenbrenner, Vizepräsidenten Guido Klein und Jens Spiegelberg, zuständig für Finanzen, und Geschäftsführer Jörg Benner.

Aktuelle Entwicklungen

- Anerkennungs-Fortschritt: Gründungstermin für den Landesverband Frisbeesport Hamburg ist festgelegt auf den 1. April 2023 (als achter, der schnelle Anerkennung erhalten kann). Mitgliederstand Ende Januar: > 9.200.
- Mit dem TSV Nordschwansen-Karby ein neuer DFV-Verein (Ultimate) in Schleswig-Holstein (7), damit aktuell 22.
- Benachrichtigung aller LV (31.1.2023) und per Website-Artikel (13.1.2023) über Änderungen im Meldewesen.
- Für Jahresversammlung am 2.4.2023 ist Hamburg nach Telefonat mit A.Runte vereinbart, als hybride Sitzung, in Verbindung mit Gründung des LV ebendort tags zuvor. Die genaue Örtlichkeit inkl. Technik ist noch festzulegen.
- Zwei Ausschreibungen für Vizepräsident*innen für Finanzen sowie für soziale Verantwortung sind online gestellt, s. <https://www.frisbeesportverband.de/frisbeesport-nachrichtensplitter-eins-januar-2023/>.
- Abstimmungen mit Programmierer zur Meldestatistik, die den Anfangsbestand (der Jahresmeldung) sowie zusätzliche Beitritte und Austritte festhält (zusätzl. Beitritte mal Gebührenfaktoren ergeben Schlussrechnung).
- Neben forciertener Jahresmeldung und Meldestatistik weitere Punkte, zu Rechnungs-Hinweis auf „keine Umsatzsteuer gemäß §19, Abs. 1“, zu Ansichten von Verbandsadmins (z.B. Vereinsadmins) und zur Kenntlichmachung von Personen im Antrag, die nach vorherigem Austritt mit DFV-Nr. einem Verein wieder hinzugefügt werden.

Finanzen

- Jahresendrechnungen 2022 an Landesverbände sind gestellt und eingezogen bzw. zur Überweisung angefragt.
- Erstmals werden am 1.2.2023 von dfv-mv.de automatisierte Jahresmeldungen an Vereine gestellt, die bis 31.1. noch keine Jahresmeldung eingereicht haben (beim DFV 2 von 22 Vereinen). Sonderfälle sind zu beachten.
- Anstellung von Corinna Tisson zur Entlastung der Geschäftsführung, zunächst befristet von Februar bis April, mit Option bei Jahres-Delegiertenversammlung das Budget für Weiterbeschäftigung bis Dez. 2024 zu bewilligen
- Einarbeitung vor Ort am 2. und 3. Februar 2023 zur Definition von Aufgabenpaketen, Office365-Mail eingerichtet
- Diskussion zum Thema Kostenfreistellung von Ehrenamtlichen, v.a. ein Riesenthema für die Vielzahl an National-Trainer*innen in der UA, Anfragen mehrerer U24-Nationalcoaches, dazu Evaluieren der vorrangig förderfähigen Auslagen von Nationalteamcoaches, Sammeln Refinanzierungsmöglichkeiten, Suchen von Finanzexpert*innen
- Angebot von DFV-Präsidium die UA zu unterstützen, sich vorzubesprechen und bei Besprechung mitzuwirken
- Noch keine Terminierung eines Workshops der Organisations-Beratungs-Agentur 80/20, Terminvorschlag folgt.

Ausbildung

- Erste Anmeldungen für die DFV-Lehrgänge 2023: www.frisbeesportverband.de/home/ausbildung/anmeldung.
- Erstes erfolgreiches Treffen Mitte Januar des DFV Ultimate-Lehrteam in Darmstadt für die Ausbildung Stufe 2.
- Erarbeitung der jeweils 5 Unterrichtseinheiten des Aufbaukurses Frisbeesport zu Ultimate und zu Discgolf, die jeweils auch als Standard für Lehrendenfortbildungen dienen
- Daniela Keiling hat den DFV in der Chunkx-App der Gemeinsam gegen Doping-Akademie für den Frisbeesport registriert. Dies ist für die Landesverbände in Anerkennung wichtig, um Bonuspunkte im Bereich Leistungssport sowie um Anerkennung für Landesstützpunkte zu erlangen, und um in die Förderzyklen zu gelangen. Zudem können Athlet*innen (Service und Bildung für alle) sich in der CHUNKX App mit den Sportarten Frisbeesport, Fr.sp. Ultimate oder Fr.sp. Discgolf anmelden und ihren Lernfortschritt im Bereich Antidoping dokumentieren
- Unabhängig davon ist eine Erneuerung NADA-Vereinbarung für Anti Doping-Probenahmen ist nötig
- Interesse des SOTG-Komitees der DFV UA übergreifend für den Spirit of the Game im Frisbeesport zu agieren

Sonstiges

- Deutsches World Games-Team wurde gewählt als Team des Jahres 2022 der IWGA, überragendes Voting-Ergebnis, auch die Kolumbianische Ultimate-Spielerin Valeria Cardenas als Spielerin des Jahres gewählt, Berichte bei IWGA, WFDF und DFV, s. www.frisbeesportverband.de/flying-disc-deutschland-ist-das-world-games-team-des-jahres/, zusätzliche Interviewanfrage von IWGA an Coaches und Captains, Information an Sponsoren
- Anstellung von Stefan Rekitt als Sportdirektor Ultimate im Ehrenamt ab dem 1. Februar 2023
- Anfrage einer Filmproduktionsgesellschaft für Dokumentation zum Mixed Nationalteam zur EM nach Irland
- Robin Jacobi bietet an die adult Ultimate-EM in Irland für Social Media zu begleiten, nicht aber die U24 WM
- Keine Rückmeldung eines deutschen Uniteams zur Quali 2023 zu den EUSA Games 2024 in Ungarn
- Freestyle-Abt. überarbeitet Leitfaden zur zeitgemäßen DM-Durchführung (u.a. Routine-Zeiten, Judging-System)
- Zustimmung zur Anfrage von Daniela Keiling den DFV als Bahn-Geschäftskunden zu registrieren, Vorteile sind Tracking der Reisen sowie Rabatte für Nationalteams, auch für Clubs nutzbar, Nachteil die administrative Steuerung. Sie bietet an, dies anfänglich mit zu übernehmen (ggf. zus. mit UA-Nationalteam-Koordinator*in im Minijob), vgl. diese Infoseite: <https://www.bahn.de/bahnbusiness/programm-uebersicht/vorteile-anmeldung>.
- Folgeprojekt INTERACT+ startet offiziell am 9. Februar, nun mit EFDF anstatt mit DFV als Partner-Organisation
- Weitere Erasmus+-Ideen des DFV können aufgrund von fehlender Kapazität nicht umgesetzt werden.
- Keine weitere Rücksprache mit der WFDF-Task Force zur Rettung afghanischer Frisbeesportler*innen erfolgt.
- Katharina Aschenbrenner ruft für monatlichen Good Governance-Regeltermin über Wurffpost /Homepage auf
- Nächste Sitzung ist geplant für Mittwoch 1.03.2023, ab 20:15 Uhr